



Niederschrift Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Mittwoch, 26.05.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	großen Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	STV/002/21

- 1 Bericht des Magistrats
 - 1.1 Aktueller Stand der städtischen Gremien/Vorlage des 1. Finanzberichts 2021
 - 1.2 Haushaltswirtschaftliche Sperre für das Haushaltsjahr 2021 nach § 107 HGO
 - 1.3 Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2021
 - 1.4 Ferienspielangebote 2021
 - 1.5 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED
 - 1.6 Lichtsignalanlage Heidelberger Straße
 - 1.7 Geschwindigkeitsanzeigen im Stadtgebiet
 - 1.8 Onlinepräsentation i. S. Neugestaltung Hafenspitze durch SINAI in der Sitzung des Bauausschusses am 15.06.2021
 - 1.9 Einrichtung einer Paketstation im Stadtteil Klein-Rohrheim
 - 1.10 Sanierung Eulenbrunnen
 - 1.11 Komplettvergabe Sanierungsarbeiten Römerstraße 37
 - 1.12 Rükckerfassung versiegelter Flächen
- 2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
- 3 Behindertengerechte und barrierefreie Toilettenanlage in der Innenstadt
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 22.04.2021, eingegangen am 26.04.2021
Vorlage: 0108/S/21

- 4 Vorbeugende Maßnahmen des Magistrats zur Sicherung des städtischen Haushalts
Berichts Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 26.04.2021,
eingegangen am 26.04.2021
Vorlage: 0109/S/21
- 5 Inflationsausgleich für das Tierheim in Klein-Rohrheim durch Beitragserhöhungen
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 22.04.2021, eingegangen am
26.04.2021
Vorlage: 0110/S/21
- 6 Neuanlage einer Weihnachtsbaumkultur
Prüfantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.2021, eingegangen
am 03.05.2021
Vorlage: 0117/S/21
- 7 Grüne Gärten für Gernsheim
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.2021, eingegangen am
03.05.2021
Vorlage: 0118/S/21
- 8 Klimaneutrale Printprodukte
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.2021, eingegangen am
03.05.2021
Vorlage: 0119/S/21
- 9 Umbenennung des Ausschusses "Umwelt, Land- und Forstwirtschaft (ULF)"
- Antrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2021, eingegangen am 03.05.2021 sowie
- Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 06.05.2021,
eingegangen am 10.05.2021
Vorlage: 0120/S/21
- 10 Errichtung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge in den Ortsteilen/Ausbau der
Ladesäulen in Gernsheim
- Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 30.04.2021, eingegangen am 03.05.2021
sowie
- Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 14.05.2021, eingegangen am
14.05.2021, Vorlage: 0121/S/21.1
Vorlage: 0121/S/21
- 11 Anfragen

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Nachruf Herr Karl Rudolf Fertig

Die Gremien der Schöfferstadt Gernsheim trauern um Herrn Karl Rudolf Fertig, der am 19. Mai 2021 im Alter von 89 Jahren verstarb.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt:

Herr Valentin Bornhofen, Frau Heike Rittberger-Göbler

Seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung hatten folgende Damen und Herren Geburtstag:

23.04.	Herr Matthias Fertig
25.04.	Herr Moritz Conradi
30.04.	Frau Susanne Schmitt-Bischof
12.05.	Frau Astrid Engelke
16.05.	Frau Marta Chmura
21.05.	Herr Achim Jirele

Auf den Tischen wurde verteilt:

- Sitzungskalender, Stand 20.05.2021
- Übersicht über die Benennung der Ausschuss-Mitglieder
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion i. S. Umbenennung des Ausschusses ULF, Vorlage: 0120/S/21.2
- Prüfantrag der SPD-Fraktion i. S. Errichtung von Ladesäulen ..., Vorlage: 0121/S/21 sowie Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 14.05.2021, Vorlage: 0121/S/21.1
- Flyer „Beratungsstelle für ältere Menschen“

Für die Juni-Sitzungsrunde wurden ebenfalls Unterlagen verteilt:

- Verwendung der Mittel aus der Hessenkasse
Beschlossen durch Magistrat am 12.05.2021, Vorlage: 0114/S/21
- Kenntnisnahme des 1. Finanzberichts 2021 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO
Beschlossen durch Magistrat am 12.05.2021, Vorlage: 0130/S/21
- Kommunales Programm zur Förderung von Einzelhandel, Gastronomie, Kleinhandwerk und Dienstleistungen innerhalb des Sanierungsgebietes in der Innenstadt
Beschlossen durch Magistrat am 26.05.2021, Vorlage: 0137/S/21
- Verkauf von Grundstücken;
Unterbreitung eines Kaufangebots für die freien Grundstücke in der Robert-Koch-Straße im Baugebiet „Westlich der Andreas-Brentano-Straße“, Beschlossen durch Magistrat am 26.05.2021, Vorlage: 0142/S/21
- Städtebauliches Verkehrskonzept, Beschlossen durch Magistrat am 26.05.2021, Vorlage: 0144/S/21

- Heller Straßenbelag bei zukünftigen Straßenerneuerungen
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.05.2021, eingegangen am 14.05.2021,
Vorlage: 0138/S/21
- Schaffung von Insektenhotels
Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2021, eingegangen am 20.05.2021,
Vorlage: 0145/S/21

Des Weiteren erhalten Sie die Hess. Städte- und Gemeindezeitung Nr. 5/2021

Tagesordnungspunkt 4:

Vorbeugende Maßnahmen des Magistrats zur Sicherung des städtischen Haushalts, Vorlage: 0109/S/21

Dieser Berichts Antrag wurde im HFA am 19.05.2021 durch Antragsteller zurückgezogen

Tagesordnungspunkt 5:

Inflationsausgleich für das Tierheim Gernsheim in Klein-Rohrheim, Vorlage: 0110/S/21

Dieser Antrag wurde im HFA am 19.05.2021 durch Antragsteller zurückgezogen

1 Bericht des Magistrats

1.1 Aktueller Stand der städtischen Gremien/Vorlage des 1. Finanzberichts 2021

Der Magistrat hat den 1. Finanzbericht 2021 zum Buchungsdatum 27.04.2021 in seiner Sitzung am 12.05.2021 zur Kenntnis genommen. Aufgrund der aktuell sehr angespannten finanziellen Situation wurde der Bericht bereits heute auf den Tischen verteilt, die förmliche Kenntnisnahme der Stadtverordnetenversammlung erfolgt jedoch erst in der nächsten Sitzungsrunde am 24.06.2021.

Der 1. Finanzbericht 2021 prognostiziert einen ordentlichen Fehlbedarf für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von rd. 7,4 Mio. Euro. Wie bereits berichtet, mussten in den vergangenen Wochen insgesamt rd. 24,0 Mio. Euro an Gewerbesteuer zurückgezahlt werden, die mit rd. 11,1 Mio. Euro dem Haushaltsjahr 2021 zugerechnet wurden.

Der im Haushaltsplan 2021 veranschlagte Ansatz für Erträge aus der Gewerbesteuer in Höhe von 9,625 Mio. Euro wird in diesem Jahr nicht erreicht werden können. Aktuell wird von einem Aufkommen in Höhe von 1,0 Mio. Euro ausgegangen.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 wurde wegen der erfolgten Rückzahlungen nochmals neu ermittelt und im vorliegenden Finanzbericht dargestellt. Der ordentliche Fehlbedarf 2020 beträgt hier nun rd. 7,3 Mio. Euro. Das Gewerbesteueraufkommen im Rechnungsjahr 2020 beträgt -1,5 Mio. Euro und liegt damit erstmals im negativen Bereich.

Insgesamt schließen die Rechnungsjahre 2020 und 2021 voraussichtlich mit einem ordentlichen Fehlbedarf von 14,7 Mio. Euro ab. Aufgrund der vorgesehenen Änderung der GemHVO kann dieser Fehlbedarf mit der außerordentlichen Rücklage verrechnet werden. Dieses Verfahren wird jedoch nur in den Haushaltsjahren 2020 bis 2022 möglich sein und ist das Ergebnis der Maßnahmen des Landes zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie.

1.2 Haushaltswirtschaftliche Sperre für das Haushaltsjahr 2021 nach § 107 HGO

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass der Magistrat in seiner heutigen Sitzung einen Beschluss bezüglich der Haushaltssperre gefasst hat. Die haushaltswirtschaftliche Sperre umfasst Verfügungsbeschränkungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Eine entsprechende Verfügung solle an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergehen und sei in Arbeit. Der Haushalt werde nochmals auf weiteres Sparpotenzial überprüft.

Bereits im letzten Jahr wies der Haushalt einen Fehlbedarf von Euro 2 Millionen Euro auf. Bereits im letzten Jahr habe die Verwaltung Einsparpotenzial umgesetzt, so dass 1,6 Millionen eingespart werden konnten. Eine leichte Anhebung der Gewerbe- und Grundsteuer B war die Folge. Herr Bürgermeister Burger geht davon aus, dass es keinen ausgeglichenen Haushalt in 2021 geben wird und weist auf ein sparsames Wirtschaften hin.

1.3 Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2021

Der Hessische Städtetag hat mit E-Mail vom 17.05.2021 die Ergebnisse der regionalisierten Daten der Mai-Steuerschätzung 2021 übermittelt.

Im Vergleich zu der letzten Steuerschätzung im November 2020 prognostizieren die Steuerschätzer keine wesentlichen Veränderungen bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer für das Haushaltsjahr 2021. Das Aufkommen 2021 liegt nach wie vor um rd. 580.000 Euro unter dem Niveau vor der Corona Pandemie.

Die Schätzungen für die Jahre 2022 bis 2025 wurden leicht um jährlich rd. 100.000 Euro angehoben, liegen jedoch jährlich rd. 800.000 Euro unter dem Niveau der November-Steuerschätzung 2019.

Herr Bürgermeister Burger teilt weiterhin mit, dass der Kreishaushalt 2021 seitens des RP Darmstadt genehmigt und durch den Kreis Groß-Gerau veröffentlicht wurde.

1.4 Ferienspielangebote 2021

Aufgrund der weiterhin bestehenden Corona-Pandemie kann auch in diesem Jahr ein Ferienspielprogramm nur in reduzierter Form angeboten werden.

In der ersten und letzten Ferienwoche werden die Kinder in der Zeit von 08:00 bis 15:00 Uhr von der Jugendpflege betreut. Paddeln, Basteln, Sport und Spiele etc. stehen wieder auf dem Programm.

Mit Aktiv/Kreativ-2-Go werden in der zweiten, dritten, vierten und fünften Ferienwoche sowohl Bastelpakete als auch Aktiv-Anleitungen ausgegeben, welche für daheim und draußen zur Verfügung gestellt werden. "Aktiv" beinhaltet zum Beispiel Rallyes und Suchspiele. Bei "Kreativ" sind Bastelmaterialien mit Anleitungen geplant.

Das Caritas Netzwerk bietet einen "Kunterbunten Kinderzirkus in der Zeit von 16.08.2021 bis 20.08.2021 jeweils in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr an.

Darüber hinaus beteiligen sich traditionell wieder Vereine (unter anderem der ASV Gernsheim sowie der Obst- und Gartenbauverein Gernsheim) mit örtlichen Veranstaltungen.

Es ist vorgesehen, dass die Anmeldungen im Juni 2021 möglich sind.

1.5 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ist zum großen Teil abgeschlossen.

Bis Ende April 2021 wurden noch 93 Leuchten in der Wormser-, Biebesheimer und Mainzer Straße ausgetauscht. Die Kosten hierfür betragen rd. 32.600 € brutto. Davon werden voraussichtlich 20% durch den Projektträger Jülich gefördert, der zur genauen Förderbetragsermittlung nun die Kosten benannt bekommt.

Die Bauverwaltung geht davon aus, dass ca. 95% der städtischen Straßenbeleuchtung somit auf LED umgerüstet ist. Lediglich in der Heidelberger Straße, in der Karlstraße und im Konrad-Adenauer-Ring müssen noch die alten Natriumdampflampen ausgetauscht werden.

Vereinzelte ist auch noch der Austausch von Quecksilberdampflampen erforderlich. Dies soll sukzessive erfolgen.

1.6 Lichtsignalanlage Heidelberger Straße

Hessen Mobil beabsichtigt, in diesem Jahr die Lichtsignalanlage (LSA) im Rahmen der Deckenerneuerung L3112/B44 grundhalt zu erneuern.

Eine grundhafte Erneuerung der LSA beinhaltet u.a.:

- Erneuerung sämtlicher Anlagenkomponenten (Masten, Signalgeber, Steuergerät usw.)
- Errichtung der neuen Anlage in 40-Volt LED-Technik
- Errichtung von akustischen und taktilen Signalgebern (Barrierefreiheit).

Die Kosten für diese Erneuerung sind gemäß § 12 Abs. 3a Bundesfernstraßengesetz zwischen den beteiligten Straßenbaulastträgern aufzuteilen.

Demnach entfallen gemäß Kostenteilungsberechnung auf die Stadt Gernsheim als Straßenbaulastträger der Heidelberger Straße 23 44 %.

Bei vorläufig geschätzten Baukosten von ca. 95.000 EUR entspricht das einem Anteil von ca. 22.500 EUR.

Zusätzlich soll die Verlegung von Bodenindikatoren zur Herstellung der Barrierefreiheit am Knotenpunkt (Nordseite) zur Anbindung des Waldkindergartens und des Naherholungsgebietes erfolgen. Die Kosten für die Bodenindikatoren werden auf ca. 11.000 EUR einschließlich Verwaltungskosten geschätzt.

Da Hessen Mobil an Knotenpunkten außerhalb von Ortschaften standardmäßig keine Bodenindikatoren verbaut, sind diese Kosten durch die Stadt Gernsheim zu tragen.

1.7 Geschwindigkeitsanzeigen im Stadtgebiet

Als Maßnahme zur Bekämpfung des Fahrens mit überhöhter Geschwindigkeit im innerörtlichen Bereich wurden zwischenzeitlich an folgenden Standorten Geschwindigkeitsanzeigetafeln aufzustellen:

- Peter-Schöffers-Schule – Im Rosengarten
- Schillerschule – wechselweise Schiller- und Riedstraße
- Johannes-Gutenberg-Schule – Konrad-Adenauer-Ring
- Gymnasium Gernsheim – Theodor-Heuss-Straße
- Rheinstraße in Höhe Europagarten
- Allmendfeld Berleweg
- Allmendfeld Hahner Straße
-

Darüber hinaus soll für den Ordnungsbehördenbezirk Biebesheim, Gernsheim, Stockstadt (OBB) eine weitere Anlage beschafft werden. Dies wurde bereits in der OBB-Beiratssitzung am 25.08.2020 beschlossen.

Die Geschwindigkeitsanzeigetafeln sind als mobile Varianten mit einem Solarpanel angeschafft worden, um die Standorte der Anlagen wechseln zu können und einen „Gewöhnungseffekt“ zu vermeiden.

1.8 Onlinepräsentation i. S. Neugestaltung Hafenspitze durch SINAI in der

Sitzung des Bauausschusses am 15.06.2021

In der Sitzung des Bauausschusses am 15.06.2021 ist beabsichtigt, dass das Planungsbüro SINAI den Realisierungsteil der Hafenspitze präsentieren wird.

Die Sitzung wird in Absprache mit den Ausschussvorsitzenden Matthias Fertig, bereits um 18:00 Uhr beginnen.

Zu dieser Sitzung werden alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung schriftlich/per RIS eingeladen.

1.9 Einrichtung einer Paketstation im Stadtteil Klein-Rohrheim

Herr Bürgermeister Burger informiert darüber, dass seitens der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim ein Antrag bezüglich der Errichtung einer Paketstation im Stadtteil Klein-Rohrheim vorgelegt wurde.

In der Sitzung des Ortsbeirates Klein-Rohrheim am 12.05.2021 teilte er mit, dass bereits Informationen bezüglich der Einrichtung einer Packstation im Stadtteil Klein-Rohrheim durch die Verwaltung bei DHL eingeholt wurden.

Eine Packstation mit z.B. 110 Fächern kann auf einer ebenen, befestigten Fläche von 2,0 x 4,5 m aufgestellt werden. Hierfür pachtet die Deutsche Post die entsprechende Grundstücksfläche und es fallen keinerlei Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung (Strom, Wartung etc.) an.

Allerdings muss die Deutsche Post vorher eine Standortanalyse durchführen, um die erforderlichen Bedingungen, wie die Mindestauslastung, Erreichbarkeit und Zufahrtsmöglichkeiten sowie die Gegebenheiten vor Ort (Stromanschluss oder Solar, Parkplätze, innen oder außen, Zugänge) zu prüfen und zu klären.

In der Sitzung des Bauausschusses am 15.05.2021 bestand Einvernehmen, dass eine Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung nicht erforderlich ist, da die Verwaltung diesbezüglich bereits tätig ist. Ein entsprechender Sachstandsbericht erfolgt zu gegebener Zeit in einer der nächsten Sitzungsrunden.

1.10 Sanierung Eulenbrunnen

Herr Bürgermeister Burger informiert darüber, dass der Eulenbrunnen auf dem Georg-Schäfer-Platz vor der Stadthalle grundhaft saniert wird.

Der Brunnen wurde 1975 vom Bildhauer Uhl aus Frankfurt gemeißelt und besteht aus Basaltlavasteinen. Der Eulenbrunnen erfreut sich großer Beliebtheit.

Der Brunnen ist allerdings in die Jahre gekommen und weist altersbedingt deutliche technische als auch bauliche Mängel auf. Ziel der Baumaßnahmen ist es, den Eulenbrunnen wieder in einen ordentlichen und dauerhaft

funktionstüchtigen Zustand zu versetzen. Das äußere Erscheinungsbild des Brunnens soll hierbei erhalten bleiben. Der Bauauftrag wurde vor kurzem an die Fa. Schmitt & Scalzo aus Stockstadt a. R. vergeben. Die Bauarbeiten werden mindestens bis Mitte Juli 2021 und bei Vorfinden möglicher Unwägbarkeiten darüber hinaus andauern. Bereits kommenden Dienstag am 25.05.2021 wird die Baustelle eingerichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Bauarbeiten der Bereich großflächig eingezäunt werden muss. Dies ist für den reibungslosen Ablauf der Baustelle erforderlich. Zwangsläufig ist leider auch mit Baulärm zu rechnen.

1.11 Komplettvergabe Sanierungsarbeiten Römerstraße 37

Für die Sanierung des städtischen Wohnhauses Römerstraße 37 erteilte der Magistrat am 28.04.2021 seine Zustimmung für die Auftragsvergaben folgender Gewerke:

- Abbrucharbeiten
- Außenputz- und Dämmarbeiten
- Elektroinstallationsarbeiten
- Fensterbauarbeiten
- Heizungsbauarbeiten
- Innenputz-, Maler-, Trockenbau- und Tapezierarbeiten
- Sanitärinstallationsarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fliesenbauarbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Tischlerarbeiten

Des Weiteren wurden nachfolgende Nebenarbeiten getätigt.

- Ausbau der Öltankanlage
- Erneuerung des Wasseranschlusses
- Herstellung eines neuen Gasanschlusses
- Umbau der Rinnen und Fallrohre
- Erneuerung der Rauchmelder und Feuerlöscher
- Einbau von Brandschutztüren
- Erweiterung der Schließanlage
- Herstellung der Außenanlage
- Bauendreinigung

Diese schlagen mit ca. Euro 24.000,00 einschl. Mehrwertsteuer zu Buche:

Fazit:

Die Gesamtkosten der Sanierungsarbeiten belaufen sich auf rund Euro 343.000,00 einschl. Mehrwertsteuer.
Der HH-Ansatz 2021 beträgt Euro 430.000,00.

1.12 **Rückerfassung versiegelter Flächen**

Der Magistrat erteilte am 28.04.2021 den Auftrag zur Rückerfassung, Bearbeitung und Übergabe der durch Befliegung ermittelten versiegelten Flächen in Gernsheim in Höhe von 27.661,55 € brutto.

Die Befliegung zur Erfassung der Daten fand am 27.03.2020 statt.

Vom Betreiber des Geographischen Informationssystem (GIS) wurden in der Zwischenzeit die Luftbilder digital ausgewertet und GIS-Daten (Flächengrößen und Flächenarten) für jedes Gernsheimer Grundstück erstellt.

Voraussichtlich Mitte Mai 2021 werden diese Daten grundstücksbezogen den jeweiligen Eigentümern per Fragebogen ausgehändigt, um den Grad der Versiegelung, der ab 2022 ein relevanter Bestandteil der Entwässerungssatzung sein wird in Erfahrung zu bringen.

2 **Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Der Bericht des Stadtverordnetenvorstehers entfällt in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

3 **Behindertengerechte und barrierefreie Toilettenanlage in der Innenstadt Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 22.04.2021, eingegangen am 26.04.2021 Vorlage: 0108/S/21**

Seitens des fraktionslosen Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

Als fraktionsloser *Stadtverordneter* beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird gebeten,

1. Zeitnah, in Abstimmung mit der Innenstadtkommission und dem Behindertenbeauftragten, wenn möglich gemeinsam einen Standort für eine behindertengerechte und barrierefreie Toilettenanlage in der Gernsheimer Innenstadt auszuwählen und der Stadtverordnetenversammlung diesen Standort vorzuschlagen.
2. Angebote von Herstellern von schlüsselfertigen, leicht zu reinigenden und vandalismussicheren Toilettenanlagen für den öffentlichen Bereich einzuholen.
3. zu prüfen, welche Fördermittel es hierfür gibt.
4. gemeinsam mit dem Behindertenbeauftragten in der zweiten Jahreshälfte im Fachausschuss ausführlich über den aktuellen Sachstand ihrer Bemühungen

zu berichten.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

4 Vorbeugende Maßnahmen des Magistrats zur Sicherung des städtischen Haushalts Berichtsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 26.04.2021, eingegangen am 26.04.2021 Vorlage: 0109/S/21

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Berichtsantrag vorgelegt:

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird gebeten,

1. ausführlich, gegebenenfalls mit Hilfe einer Präsentation, in einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses die derzeitige, sich zum negativen veränderte, Situation des städtischen Haushalts der neugewählten Stadtverordnetenversammlung zu erläutern.
2. zu erläutern, welche Maßnahmen er in seiner neuen Zusammensetzung zur vorbeugenden Haushaltsicherung ergreifen möchte. Sind Haushaltssperren und Einstellungsstopps geplant ?“

Bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.05.2021 zieht Herr Fetsch nach der Aussprache seinen Antrag zurück.

5 Inflationsausgleich für das Tierheim in Klein-Rohrheim durch Beitragserhöhungen Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 22.04.2021, eingegangen am 26.04.2021, Vorlage: 0110/S/21

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag vorgelegt:

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird gebeten,

1. die Abgabe von 0,50€ pro Einwohner, die jährlich als städtische Unterstützung an das Tierheim gezahlt wird, um 50% auf 0,75€ pro Einwohner im Rahmen eines Inflationsausgleichs zu erhöhen.
2. mit den kooperierenden Nachbarkommunen, die sich derzeit ebenfalls an der Unterstützung mit 0,50€ pro Einwohner beteiligen, Kontakt aufzunehmen, um dem guten wegweisenden Beispiel der Schöffersstadt Gernsheim zu folgen und ebenfalls eine Erhöhung auf 0,75€ zu beschließen.“

Herr Fetsch zieht nach den Ausführungen des Bürgermeisters den Antrag bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.05.2021 zurück.

6 **Neuanlage einer Weihnachtsbaumkultur**
Prüfantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.2021,
eingegangen am 03.05.2021
Vorlage: 0117/S/21

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob im Gernsheimer Stadtwald oder einem anderen Gemarkungsteil eine Fläche für eine neue Weihnachtsbaumkultur angelegt werden kann.

Zu prüfen ist der Standort, die Sortenauswahl, sowie die Kosten für Pflanzung und Pflege der Anlage. Bei der Prüfung ist das Forstamt Groß-Gerau als beratende Dienststelle mit einzubeziehen, sodass bei einer positiven Prüfung eine neue Weihnachtsbaumkultur im Rahmen des Waldwirtschaftsplanes für das Jahr 2022 berücksichtigt werden kann.“

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters in den Ausschuss-Sitzungen erklärt Herr Piscopia für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag als erledigt.

7 **Grüne Gärten für Gernsheim**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.2021, eingegangen
am 03.05.2021
Vorlage: 0118/S/21

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender Antrag vorgelegt:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- „1. Der Magistrat wird beauftragt, die Käufer der Grundstücke für das neue Baugebiet Ringstraße 2, hinsichtlich der Gartengestaltung schriftlich auf die Einhaltung der Bestimmungen des Bebauungsplanes, sowie auf den Paragraphen 8 Absatz 1 der Hessischen Bauordnung hinzuweisen, in der es heißt: "Die nicht überbauten Flächen der bebauten Grundstücke sind wasserdurchlässig zu belassen oder herzustellen und zu begrünen oder zu

bepflanzen.

2. Der Magistrat informiert über die Presse, Flyer, sowie die Homepage der Schöfferstadt Gernsheim die Bürger, über die Bestimmungen der Gernsheimer Bebauungspläne hinsichtlich der Vorgaben für die Gestaltung der Grundstücke, sowie über den Paragraphen 8 Absatz 1 der Hessischen Bauordnung in der es heißt: "Die nicht überbauten Flächen der bebauten Grundstücke sind wasserdurchlässig zu belassen oder herzustellen und zu begrünen oder zu bepflanzen." und sorgt hiermit für entsprechende Information und appelliert an die Grundstücksbesitzer zukünftig mehr ökologische Vielfalt in die Gärten zu bringen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 16 (12 CDU, 4 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : 13 (9 SPD, 2 FWG, 1 FDP, Herr Fetsch)
Enthaltung : -

- 8 **Klimaneutrale Printprodukte**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.05.2021, eingegangen am 03.05.2021
Vorlage: 0119/S/21

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird folgender Antrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, zukünftig möglichst alle Printprodukte klimaneutral herstellen zu lassen, hierzu gehören vor allem Flyer und Infobroschüren sowie Werbeplakate.

Herr Bürgermeister Burger teilte bereits in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft am 18.05.2021 mit, dass seitens der Verwaltung Flyer, Ärztebroschüren etc. größtenteils klimaneutral bestellt werden.

Herr Piscopia erklärt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag als erledigt.

- 9 **Umbenennung des Ausschusses "Umwelt, Land- und Forstwirtschaft (ULF)"**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2021, eingegangen am 03.05.2021
sowie
- Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 06.05.2021,
eingegangen am 10.05.2021
Vorlage: 0120/S/21

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge bitte beschließen:

„Der Ausschuss für "Umwelt, Land- und Forstwirtschaft" ist umzubenennen in einen Ausschuss für "**Umwelt, Klimaschutz, Land- und Forstwirtschaft**".

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Ergänzungsantrag vorgelegt (0120/S/21.1):

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Zusätzlich zur Umbenennung des Ausschusses wird der Magistrat gebeten,

- einen Vorschlag zu erarbeiten, wie die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im wichtigen Themenbereich Klimaschutz in Gernsheim in Zukunft aussehen könnte. Vorstellbar wäre hier die Wahl einer/eines Klimaschutzbeauftragten aus der Bevölkerung und/oder die Gründung eines Klimaschutzbeirates zum Zweck einer aktiven Teilnahme interessierter Bürgerinnen und Bürger. Vorstellbar wäre aber auch die Gründung einer Magistratskommission.
- Erweiterung der Homepage der Schöfferstadt Gernsheim um das Thema "Klimaschutz lokal", hier soll in Zukunft ständig unter anderem alles Wissenswerte zum Thema Klimaschutz in Gernsheim aufgeführt werden und alle wichtigen Tätigkeiten der Verwaltung für die Öffentlichkeit zugänglich dargestellt werden.“

Des Weiteren wird am 20.05.2021 seitens der SPD-Fraktion folgender Änderungsantrag vorgelegt (0120/S/21.2) vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

1. Der Ausschuss für Umwelt, Land und Forstwirtschaft wird umbenannt in den Ausschuss für "Klimaschutz, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft" (KULF)
2. Zur Umbenennung wird § 3, Ziffer 1 c (Ausschüsse) der Hauptsatzung der Schöfferstadt Gernsheim geändert.

Neuer Name des Ausschusses mit entsprechenden Beratungsthemen und Inhalten ist künftig:

c) Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch, lfd. Nr. 0120S/21.1: Ablehnung

Ja-Stimmen : 13 (9 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 Herr Fetsch)
Nein-Stimmen : 15 (12 CDU, 2 FWG, 1 FDP)
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion,
Ifd. Nr. 0120S/21.2: Ablehnung**

Ja-Stimmen : 14 (9 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 1 Herr Fetsch)
Nein-Stimmen : 15 (12 CDU, 2 FWG, 1 FDP)
Enthaltung : -

- 10 Errichtung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge in den Ortsteilen/Ausbau der Ladesäulen in Gernsheim**
- Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 30.04.2021, eingegangen am 03.05.2021 sowie
- Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 14.05.2021, eingegangen am 14.05.2021, Vorlage: 0121/S/21.1
Vorlage: 0121/S/21

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge bitte beschließen:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

1. ob eine Errichtung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge in den Ortsteilen Allmendfeld und Klein-Rohrheim über einen Energieversorger, analog zu den bereits bestehenden Ladesäulen im Bereich der Kernstadt, möglich ist und welche Standorte in Frage kommen würden.
2. ob eine Errichtung von Ladesäulen mit Landes-, Bundes- oder EU-Mitteln förderfähig ist, sowohl für den Betrieb als auch für die Erschließung.
3. ob die bestehenden Ladesäulen im Bereich der Gernsheimer Kernstadt die Nachfrage decken, oder Nachbesserungspotenziale bestehen.“

Des Weiteren wird seitens der CDU-Fraktion folgender Ergänzungsantrag vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung den Antrag 0121/5/21 zu ergänzen:

1. Wie viele Ladevorgänge wurden an den einzelnen Stromtankstellen in Gernsheim getätigt und ist dabei eine gewisse Regelmäßigkeit zu erkennen?
2. Wie hat sich die Nutzung der einzelnen Ladestationen in den zurückliegenden Jahren entwickelt ?

Herr Bürgermeister Burger erläutert die derzeitigen Standorte der Ladestationen. Er berichtet, dass beabsichtigt ist, diese um weitere sechs Ladestellen zu erweitern. Zwei neue Standorte sollen in der Rheinstraße und in der Wormser

Straße (Nähe ehemaliges Rheinkino) installiert werden, da eine hohe Publikumsfrequenz dort zu verzeichnen ist, ebenso am Schöfflerplatz und am Konrad-Adenauer-Ring.

Bezüglich des Ergänzungsantrages der CDU-Fraktion mit der lfd. Nr. 0121/S/21.1 erläutert Herr Burger die Auswertung des bisherigen Nutzungsverhaltens an den Ladesäulen am Georg-Schäfer-Platz 1 (Stadthallen-Parkplatz) und Im Rosengarten 13 in der Zeit von 2017 bis 2020.

Hier bleibt festzuhalten, dass die Nutzung der Ladesäulen kontinuierlich steigt und eine Erweiterung der Lademöglichkeiten unumgänglich ist.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters wird der Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion, lfd. Nr. 0121/S/21.1 zurück gezogen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 30.04.2021, lfd. Nr. 0121/S/21: Zustimmung

Ja-Stimmen : 27 (12 CDU, 9 SPD, 4 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP, 1 Herr Fetsch)
Nein-Stimmen : 2 (FWG)
Enthaltung : -

11 Anfragen

Für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung liegen keine Anfragen vor.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Stadtverordnetenvorsteher

Schritfführerin
sp